

SOS

Zeno Schneider

Nachdem die Menschheit im Verlauf der technologischen Evolution den Begriff der Seele abgeschafft hatte, sah sich die Internationale Staatengemeinschaft ge-



zwungen, den bisher allgemeingültig und verbindlich erklärten Notruf «S-O-S» ersetzen zu müssen, da «Safe-Our-Souls» weder aktuell noch zutreffend war.

Nach langwierigen internationalen Kontakten, eingehenden Besprechungen und multilateralen Vereinbarungen einigten sich die Weltstaaten schliesslich auf den neuen Notruf «Safe-Our-Bodies».

Die Einführung des entsprechenden Notrufkürzels «SOB» scheiterte jedoch am energischen Widerstand der Direktion der Schweizerischen Südostbahn, welche vehement daran erinnerte, dass sie unter diesem Kürzel bereits seit Jahrzehnten ein teilweise rentables Schienennetz betreibe und nicht gewillt wäre, ihr bestens eingeführtes Logo für wildfremde Notlagen zur Verfügung zu stellen.

Derzeit laufen auf allen Ebenen weltweite Verhandlungen über die Wiedereinführung der Seele – wenigstens für Notrufe.